

Dezember 2022 - Februar 2023



Evangelische Gemeinden

London-Ost



Gott und die Welt - Sehen und gesehen werden

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Canterbury, Sevenoaks,
Haywards Heath und Surrey

Evangelisch-lutherische Kirche St. Marien mit St. Georg

Evangelisch-lutherische Kirche St. Albans und Luton

Rückblick



Pfarrerin Silke Halfmanns
Einführung in St. Marien



Welcome to the Chaplaincy
in St Albans

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
vertreten beim Remembrance
Sunday Service durch Sunhild
Walker-Kier



ADVENT UND WEIHNACHTEN: WIR SCHAUEN AUF GOTT

Wann haben Sie in diesem Jahr das erste Mal Weihnachtsdekorationen wahrgenommen? Oder entsprechende Süßigkeiten? Bei mir war es im Oktober.

Immer früher, so scheint es, beginnt die Vorbereitung auf Weihnachten. Menschen, die auf Verdienste im Einzelhandel angewiesen sind, sagen: Das Weihnachtsgeschäft ist für uns sehr wichtig; gerade in Jahren, in denen ansonsten wenig verdient wurde. Es kann deshalb gerne länger als nur 4 Adventswochen sein. Die Vorfreude auf Weihnachten vermischt sich mit anderen Interessen. Und viele Menschen, die in diesen Tagen in den Geschäften unterwegs sind, glauben nicht mehr oder ganz anders und wissen teils gar nicht, worum es an Weihnachten geht.



Es stimmt schon: Je weniger Inhalt, desto wichtiger die Verpackung. Wer mit Weihnachten eigentlich nur noch Geschenke verbindet, für den ist das Drumherum wichtiger als alles andere. Trotzdem funktioniert irgendetwas daran - sonst wäre es ja keine „besondere Zeit“ mehr – auch nicht kommerziell. Manchmal frage ich mich, ob nicht gerade in all den Geschenken und Lichtern, in den Märkten und dem geschäftigen Treiben, die Sehnsucht der Menschen nach Geborgenheit und heiliger Zeit aufleuchtet. So wie die Engelfiguren, die die Straßenzüge in der Regentstreet überspannen: Sie machen einen erhebenden Anblick, der für mich Geborgenheit und Schutz greifbar werden lässt – auch wenn so viele achtlos daran vorbeigehen.

Wir Christinnen und Christen gehen im Advent auf die Begegnung mit Gott zu. Wir machen uns bereit und erwarten, dass uns von den Engeln das „Frieden auf Erden“ zugesprochen wird. Wir wollen mit den Königen und Hirten, mit Esel und Ochs, mit Josef und mit Maria zusammen Gott in unserer Mitte feiern.

Andacht



Wir wollen Gott schauen.

Denn Gott ist Mensch geworden.

Gott zu begegnen macht heil. Gott zu begegnen schenkt Frieden. Inmitten von Alltag und von Sorge. Inmitten von Leere und von Hast.

Manch einer erwartet das gar nicht mehr – manch einer sucht gar nicht mehr nach dieser Begegnung. Und viele vergessen danach Ausschau zu halten.

Der Advent aber lädt uns ein, mit dieser Begegnung zu rechnen, und uns auf sie vorzubereiten. So wie wir uns auf lieben Besuch vorbereiten, indem wir die Wohnung aufräumen und schönmachen, für das Essen einkaufen und uns selbst etwas Hübsches zum Anziehen herauslegen, so ist die Adventszeit dazu da, die Begegnung mit Gott in unserem Alltag vorweg zu nehmen.

Das Plätzchenbacken und gemeinsames Basteln holt uns die Liebe Gottes in die Familie; das Geschenkeaussuchen wird zum Nachdenken darüber, wer mein Leben bereichert und wem ich deshalb auch etwas zurückgeben will; und die Naschereien und Schlemmereien sind geteilte Feier des Lebens, das gesegnet ist.



Die spirituelle Vorfreude auf

Weihnachten – sie kann nicht unendlich ausgedehnt werden. Doch gefunden werden kann sie auch inmitten all der Dinge, die für manchen nur Oberflächliches bedeuten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen gutes Ausschau halten nach Gottes Spuren in der Zeit, erfülltes Vorbereiten auf Weihnachten und ein frohgemutes Zugehen auf die Krippe, in der wir Gott schauen dürfen.

Ihre und Eure
Pfarrerin Silke Halfmann

Du bist ein Gott, der mich sieht

Hier geht es offenbar um Wahrnehmung – ein spannendes Thema, das in der Bibel in vielen Geschichten und in den Psalmen einen prominenten Platz einnimmt. Die Jahreslosung für 2023 lautet: “Du bist ein Gott, der mich sieht”. So spricht Hagar im 1. Mose 16, Vers 13. In der Geschichte geht es zunächst nicht um Wahrnehmung, sondern um die sehr verwickelte Geschichte einer Verheißung, deren Erfüllung auf sich warten lässt.

Am Anfang steht der schicksalhafte Satz:

“Aber Sarai, Abrahams Frau, war unfruchtbar und hatte kein Kind (Gen.11,30) Dagegen steht die

fast absurde Verheißung an Abraham:

“Geh aus deinem Vaterland (Gen.12, 1+2) und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus in ein Land, das ich dir zeigen will. Ich will dich zum grossen Volk machen und will dich segnen und dir einen grossen

Namen machen und du sollst ein Segen sein”

Trotz Verheißung lässt der Kindersegens auf sich warten, da sie beide schon alt waren. Ein sehr menschliches Drama entwickelt sich. Sarai will der Verheißung etwas nachhelfen und sie schlägt Abraham vor, mit der ägyptischen Magd Hagar zu schlafen. Er ist

nicht abgeneigt und Hagar wird schwanger. Der Konflikt zwischen den beiden Frauen ist damit schon vorprogrammiert, denn sie sind jetzt zu Rivalinnen geworden.

Hagar flieht in die Wüste, um den Demütigungen Sarais zu ent-

kommen. Ein Engel findet sie erschöpft an einer Wasserquelle. Sie weiß nicht mehr weiter. Da spricht der Engel zu ihr: Wo kommst du her und wo willst du hin? - eine Bestandsaufnahme ihrer Situation. So beginnt jedes gute Gespräch: erzähle mir etwas von deiner



Du bist ein Gott, der mich sieht

Vergangenheit, deinen Erfahrungen, deiner Geschichte. Ich will dich kennenlernen. Ich interessiere mich für dich, ich bin neugierig auf dein Leben.

Die zweite Frage: "Wo gehst du hin?" ist fast noch wichtiger. Erzähle mir von deinen Träumen, deinen Sehnsüchten und deinen Zielen. Wie stellst du dir die Zukunft vor?

Mit diesen Fragen nimmt der Engel am Schicksal Hagar Anteil.

Er nimmt sie wahr in ihrer ganzen Person und das richtet sie auf. Wie Schuppen fällt es ihr von den Augen. Hinter den Worten des Engels erkennt sie Gott: "Du bist ein Gott, der mich sieht." So bricht es aus Hagar fast jubelnd heraus. Gott hat sie und ihre Geschichte wahrgenommen. Das verändert Hagar und sie hat wieder eine Zukunftsperspektive. Sie kehrt wieder zu Sarai und Abraham zurück, aber ausgestattet mit einer neuen Würde, Urmutter zu werden durch ihren Sohn Ismael. Schließlich gebar auch Sarai einen Sohn, Isaak.

Gesehen werden und andere sehen – durchaus keine Selbstverständlichkeit, aber

Möglichkeit für eine große Bereicherung des Lebens.

Woher bekomme ich die Gewissheit, dass Gott mich sieht und mir neue Perspektiven eröffnet hat?

Was kann sich danach für mein weiteres Leben verändern?

Wie hat dies meine Wahrnehmung von Menschen in meiner Umgebung verändert? Schau ich besser hin?

Ich sehe, wie Pflegerinnen und Pfleger in den Altersheimen es tagtäglich mit sehr hilfsbedürftigen, und oft auch schwierigen Menschen zu tun haben. Ich sehe, dass sie ihre Aufgabe mit großer Geduld, Professionalität und Liebe erfüllen. Dies verändert auch mich und macht mich dankbar dafür, dass es solche Menschen gibt. Das Leben bietet zahlreiche Gelegenheiten, hinzusehen und neugierig darauf zu sein, wen Gott uns über den Weg schickt. Es lohnt sich, den Augenblicken nachzuspüren, wenn Gott uns gesehen hat, mitten im Getriebe des Lebens, und uns eine neue Blickrichtung gegeben hat. Dies führt zu wunderbaren Entdeckungen und stärkt die Neugier auf das Leben.

Bärbel Grange

Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt...

Erinnern Sie sich auch so gerne an all die Kinderspiele, bei denen einem Kind die Augen verbunden wurden? Blinde Kuh, Topfschlagen, Hänschen piep einmal, Jakob wo bist du...? Wir lachten leichtfertig über die tollpatschigen Bewegungen und hatten keine Ahnung, was Blindsein eigentlich bedeutet.

Jahre später wohnten wir in der Nähe einer Blindenschule. Ich konnte die Kinder beim Rollschuhlaufen beobachten. Der Rand des Rollschuhplatzes war leicht ansteigend, sodass die Kinder merkten, wo die Bahn zu Ende war. Sie fuhren nicht übervorsichtig, ängstlich, sondern fröhlich in gutem Tempo. Trotzdem stießen sie nicht zusammen. Sie hatten ein



Gespür für die Menschen neben sich. Sie fühlten die anderen Kinder ohne sie anzufassen. Es gibt viele Berichte über die erstaunlichen Fähigkeiten, die blinde Menschen entwickeln, wie ihre anderen Sinne in für uns unvorstellbarer Weise geschärft werden: Musik durch die

Schwingungen zu ertasten, sich im Raum mit Echolot zu orientieren. Um nur zwei Namen zu nennen: Helen Keller und Stevie Wonder.

Der Bericht über Kindheit und Jugend des blinden Franzosen Jacques Lusseyran gehört seit vielen Jahren zu meinen Lieblingsbüchern. Lusseyran erblindet als Kind mit 8 Jahren durch einen Unfall. Der Titel des Buches heißt: :

„Das wiedergefundene Licht – Autobiographie eines Menschen, den seine Blindheit sehen lehrte.“

Sein Erleben der Blindheit geht noch weit hinaus über die besonderen Fähigkeiten, die Blinde

entwickeln. Schon bald nach seiner Erblindung geht er mit seinem Vater in einem ihm bekannten Park spazieren. Er kann die Bäume, die Wege, die Blumen nicht mehr sehen. Da geschieht für ihn die Wende, er schreibt:

"Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt..."

„Ein Instinkt – ich möchte fast sagen eine Hand, die sich auf mich legte – hat mich damals die Richtung wechseln lassen. Ich begann mehr aus der Nähe zu schauen: aber nicht an die Dinge ging ich näher heran, sondern an mich selbst. Anstatt mich hartnäckig an die Bewegung des Auges, das nach außen blickte, zu klammern, schaute ich nunmehr von innen in mein Inneres.“

Dabei entdeckt er in sich ein großes starkes Licht.

„Ich fühlte eine unsagbare Erleichterung, eine solche Freude, dass ich darüber lachen musste. Zuversicht und Dankbarkeit erfüllten mich als ob ein Gebet erhört worden wäre. Ich entdeckte das Licht und die Freude im selben Augenblick, und ohne Bedenken kann ich sagen, dass sich Licht und Freude seither in meinem Leben niemals voneinander getrennt haben: zusammen besaß und verlor ich sie.“

Dieses Erlebnis des großen inneren Lichtes und der Freude bestimmt sein weiteres Leben, das Licht verschwindet nur, wenn er neidische, gehässige Gedanken

hegt, oder wenn er im kindlichen Spiel um jeden Preis gewinnen will. Schließlich ist er erst 8 Jahre alt.



Bild: Wikipedia

1924 geboren, ist Jacques Lusseyran ein junger Student, als Frankreich im 2. Weltkrieg besetzt und die Vichy Regierung Handlanger des dritten Reichs wird. Seine Blindheit rettet ihn vor dem aktiven Militärdienst, aber er sieht nicht tatenlos zu, wie das Recht mit Füßen getreten wird. Er gründet und leitet eine Widerstandsbewegung unter den Studenten. „Défense Francaise“ baut ein großes Informationsnetzwerk auf. Aber ein Spitzel schleicht sich ein und Lusseyran wird verhaftet und schließlich ins KZ Buchenwald abtransportiert. Seine vielfältigen Sprachkenntnisse machen ihn dort als Übersetzer nützlich, so dass er der Ermordung entgeht. Aber er wird schwer krank, die Kameraden geben ihn auf, sie sehen sein Ende unmittelbar bevorstehen. Da wiederholt sich sein Erlebnis

"Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt..."

aus der Kindheit, die plötzliche Offenbarung des Lichtes in ihm.

„Das Leben war eine Substanz in mir geworden. Sie drang mit einer Kraft, die tausendmal stärker war als ich, in meinen Käfig ein.“ ... „Aus der Tiefe meines Erstaunens stammelte ich Namen.... sie erklangen von selbst: Vorsehung, Schutzengel, Jesus Christus, Gott... er war bereits einmal zu mir gekommen, gleich nach meinem Unfall....Es war dasselbe: DAS Leben, das mein Leben schützte.“

Entgegen allen Erwartungen wird er wieder gesund und wird zum Tröster der anderen Gefangenen. Er schreibt:

„Ich barg in mir eine solche Fülle an Licht und Freude, dass davon auf sie überfloss“

In der englischen Originalfassung des Buches heißt der Untertitel: „Es werde Licht!“ Was sich in dem Jungen vollzogen hat, war tatsächlich ein Schöpfungsakt, es wurde nichts Altes wiedergefunden oder wiederhergestellt, wie der deutsche Titel vermuten

lässt. In dem blinden Kind wird ein Licht erschaffen, das so stark ist, dass es durch die unsagbaren Schrecken des Konzentrationslagers hindurch hilft und den jungen Mann zum Lichtträger für andere werden lässt.

In unserem Leben gibt es wohl kaum solche dramatischen Ereignisse, aber auch wir haben Anteil am selben Freudenlicht. In Württemberg singt man am Ende der Abendmahlsfeier den Vers: „Von Gott kommt mir ein Freudenlicht, wenn mich dein heilig Angesicht mit Freundlichkeit anblicket.“ Wie gut tut es uns, wenn ein anderer Mensch uns mit Freundlichkeit anblickt. Da wird es hell in uns. Wie gut zu spüren, dass Gottes freundliches Angesicht es in uns hell werden lässt. Nichts anderes feiern wir an Weihnachten, als Gottes liebevollen Blick auf uns Menschen. Auch für uns ist er „DAS Leben, das Leben schenkt“, das Licht, das unsere Dunkelheit erhellt, die Freude, die uns trägt.

Sigrun Rust

Informationen zum Kirchentag



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg statt und steht unter dem Motto “ Jetzt ist die Zeit für...“.

Unter www.kirchentag.de findet man alle Informationen über den Kirchentag und kann auch Bedarf für eine Privatunterkunft anmelden, ein neues Verfahren zur Vermittlung von Quartieren. Interessierte können sich selbst eine Unterkunft suchen oder im Notfall mit Sunhild Walker-Kier oder Immo Hüneke in Kontakt treten.

Der Kirchentag wird wie jedes Mal mit einem Eröffnungsgottesdienst und einem Abend der Begegnung beginnen. Dann werden Gesprächsrunden, Bibelarbeiten, Vorträge, Gesänge und vieles mehr anzuhören bzw. anzusehen sein.

Wie auch in den letzten Jahren wird die Evangelische Synode Deutscher Sprache in Großbritannien wieder einen Stand im Markt der Möglichkeiten haben. Dort werden wir unsere Pfarramtsbereiche bzw. die Gemeinden vorstellen. Oft kommt es hier zu großartigen Gesprächen mit den Besuchern und Besucherinnen und es schauen ehemalige Pfarrer und Pfarrerinnen bzw. ehemalige Gemeindeglieder vorbei!

Am Sonntag endet der Kirchentag mit einem Abschlussgottesdienst und im Anschluß fahren bzw. fliegen wir alle wieder zurück.

Das Vorbereitungsteam freut sich immer, wenn Leute uns bei dem Stand unterstützen. Es wäre auch sehr schön, wenn die Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes uns Ideen mitteilen können, wie wir unseren Pfarramtsbezirk London-Ost an diesem Kirchentag darstellen können.



Sunhild Walker-Kier

Ökumene unterwegs

Am **Dienstag, den 10. Januar 2023 um 10.30 Uhr** planen wir einen Besuch bei St Ethelburga's - Centre for Reconciliation and Peace "Bridging divides, loving Earth"



78 Bishopsgate, London EC2N 4AG

Mehr Info und Anmeldung bei Edith Sander:
gemeindereferentin@dkg-london.org

Rückblick

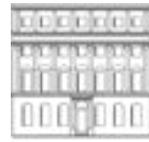
Im November waren wir beim Deutschen Historischen Institut in Bloomsbury. Ein geschichtsträchtiger Geheimtipp, gleich um die Ecke vom British Museum.



Das Institut beherbergt keine historischen Schätze wie das Museum, aber es hilft, diese zu verstehen. 95 000 Bücher, (70% Deutsch, 30% Englisch) zu Themen der deutschen, britischen und der Weltgeschichte. Es werden auch immer wieder Vorträge und Studientage zu verschiedenen Themen gehalten. Wenn man die Bibliothek nutzen möchte, sollte man Mitglied



werden. Es kostet nichts und man kann vor Ort nach Herzenslust lesen. Wir haben uns sehr wohl gefühlt.



German
Historical
Institute
London

Weitere Informationen unter www.ghil.ac.uk



Gottesdienste und Veranstaltungen im PAB London – Ost



Sa 03.12.22	18 Uhr	Orgelvesper – danach:	St. Georg
	19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	St. Bonifatius, Whitechapel
So 04.12.22	11 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Christuskirche
Mo 05.12.22	14 Uhr	Gottesdienst und Adventsnachmittag	Canterbury
Mi 07.12.22	09.15 Uhr	NEU Online: Bibel im Gespräch	Zoom
Sa 10.12.22	14.30 Uhr	Familiengottesdienst im Advent	Marshalswick
So 11.12.22	11 Uhr	Gottesdienst	St. Marien
	15 Uhr	Familiengottesdienst mit traditionellen Adventsliedern vom Bonhoefferchor Anschließend Adventscafé und Besuch vom Nikolaus	Bonhoefferkirche
Do 15.12.22	14.30 Uhr	Gesprächskreis bei Carla Siswick	St. Albans
Sa 17.12.22	13 Uhr	Gottesdienst	Haywards Heath
So 18.12.22	11 Uhr	Online-Gottesdienst	Zoom
Do 22.12.22	18 Uhr	Taizé-Andacht	St. Marien
Sa 24.12.22	15 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen	Bonhoefferkirche
	18 Uhr	Christvesper	St. Marien
Beide Gottesdienste am Heiligen Abend werden jeweils auf dem bekanntesten Gottesdienst Link auf Zoom übertragen			
Di 27.12.22	14.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	St. Albans
So 01.01.23	11 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Christuskirche
Mi 04.01.23	09.15 Uhr	NEU Online: Bibel im Gespräch	Zoom
Sa 07.01.23	18 Uhr	Orgelvesper	St. Georg
So 08.01.23	11 Uhr	Gottesdienst zu Epiphaniastag mit Chor	St. Marien
Mo 09.01.23	14.30 Uhr	Gesprächskreis	Canterbury
Sa 14.01.23	14.30 Uhr	Familiengottesdienst	Sandridge

So 15.01.23	11 Uhr	Online-Gottesdienst	Zoom
Do 19.01.23	14.30 Uhr	Gesprächskreis bei Carla Siswick	St. Albans
So 22.01.23	11 Uhr	Gottesdienst	Bonhoefferkirche
Do 26.01.23	18 Uhr	Taizé-Andacht	St. Marien
Sa 28.01.23	13 Uhr	Gottesdienst	Haywards Heath
Di 31.01.23	19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Albans
Mi 01.02.23	09.15 Uhr	NEU Online: Bibel im Gespräch	Zoom
Sa 04.02.23	18 Uhr	Orgelvesper	St. Georg
So 05.02.23	11 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (mit Pfarrerin Halfmann)	Christuskirche
Mo 06.02.23	14.30 Uhr	Gesprächskreis	Canterbury
Do 09.02.23	14.30 Uhr	Gesprächskreis bei Carla Siswick	St. Albans
Sa 11.02.23	14.30 Uhr	Familiengottesdienst	Sandridge
So 12.02.23	11 Uhr	Gottesdienst	St. Marien
So 19.02.23	11 Uhr	Synodenweiter Online-Gottesdienst	Zoom
Do 23.02.23	18 Uhr	Taizé-Andacht	St. Marien
Sa 25.02.23	13 Uhr	Gottesdienst	Haywards Heath
	16 Uhr	Familiengottesdienst	Guildford
So 26.02.23	11 Uhr	Gottesdienst	Bonhoefferkirche
Di 28.02.23	19 Uhr	Gottesdienst	St. Albans

**Neu: Monatliche Online-Andacht
mit anschließendem Austausch: „Bibel im Gespräch“**

Am ersten Mittwoch des Monats treffen wir uns zu einer Morgen-
andacht und tauschen uns im Anschluss zu dem darin
ausgelegten Bibeltext aus.

Bitte haltet Bibel und Gesangbuch bereit, wenn ihr diese zuhause habt.

Die nächsten geplanten Termine, jeweils um **9.15 Uhr**:

7. Dezember, 4. Januar und 1. Februar.

Der Zoom Link wird über unsere Webseite (bzw. Newsletter)
veröffentlicht werden. Herzliche Einladung!

Friends of St. George's German Lutheran Church



Saturday 3rd December 2022 at 6.00pm: Organ Vesper with Richard Brasier organist from St Mary with St George, London. ***Retiring collection.***

Wednesday 7th December at 7pm Christmas Carol Concert presented by the London Gallery Choir. £7 at the door.

Tuesday 20th December 7pm ***The Ghost of Future Past***
Author Will Self on the writer WG Sebald and the trauma of modernity.
Tickets £5 from Eventbrite

Saturday 7th January 2023 at 6.00pm: Organ Vesper with Johannes Geffert organist from Cologne / Bonn in Germany. ***Retiring collection.***

Tuesday 17th January 2023 7pm
My time during the late 1980's in Germany
Ben Bradshaw MP - He will talk briefly about his time as BBC Berlin Correspondent and then will answer questions.
Tickets £7 from Eventbrite

Saturday 5th February 2023 at 6.00pm: Organ Vesper with Daniel Moulton organist from Royal Birmingham Conservatoire UK. ***Retiring collection.***

Tuesday 21st February 2023 7pm Talk – lecturer and theme to be Confirmed - ***Tickets £7 from Eventbrite***

Termine Kent, Sussex und Surrey

Gottesdienste in Haywards Heath

In der Regel der 4. Samstag im Monat, jeweils 13.00 Uhr in der Presentation Church, New England Rd. Informationen bei Frau Chaffey, Tel: 01273 - 471987



Termine: 26. November, 17. Dezember, 28. Januar, 25. Februar

Gesprächskreis in Canterbury

Themen rund um die Bibel, Theologie, Glaube und Kirche stehen genauso auf dem Programm wie der gegenseitige Austausch und gute Gemeinschaft bei Kaffee/Tee und Kuchen (Beginn um 14.30 Uhr)
Infos bei Frau Dorothea Pragnell 01227 - 452298



Termine: 5. Dezember (Gottesdienst und Adventsnachmittag),
9. Januar und 6. Februar

Gesprächskreis in Sevenoaks

Wir haben für das kommende Jahr folgende Termine vereinbart:



2. März, 15. Juni, 14. September und 30. November

Nähere Information dazu bei Pfarrerin Halfmann

Gottesdienste in Guildford

Wir treffen uns in der Regel 4x im Jahr, Samstags um 16.00 Uhr (neue Zeit!)



Infos bei Ulrike Martius (udat@gmx.net) oder Svenja Trettin (svenja.trettin@gmx.de),
Adresse:

Church of the Holy Spirit, New Inn Lane, Guildford, GU4 7HN

Eine ständig wachsende Gemeinschaft mit vielen Familien und Freude am Gottesdienst...

Nächste Gottesdienste: 26. November und 25. Februar

St. Marien und St. Georg

Orgelvesper in St. Georg und Ökumenischer Gottesdienst in St. Bonifazius



Wir laden herzlich ein zum monatlichen musikalischen Abendgebet, welches als **Orgelvesper** immer am ersten Samstag des Monats **um 18 Uhr in St. Georg** stattfindet.

Am **3. Dezember** können wir im Anschluss daran direkt hinüber zu **St. Bonifazius** gehen und feiern dort dann um **19 Uhr** den Ökumenischen Gottesdienst der deutschsprachigen Gemeinden Londons.

Hinterher sind wir zu einem gemütlichen Beisammensein dort in der katholischen Gemeinde eingeladen.

In St. Marien feiern wir am Heilig Abend um 18 Uhr eine Christvesper. Stimmungsvolle Musik, Sologesang und familiengerechte Predigtelemente wollen alle ansprechen, die einen traditionellen deutschen Weihnachtsgottesdienst feiern möchten. **(mit Zoom Übertragung)**

ISLINGTON



MEISTERSINGERS

Am **8. Januar** um **11 Uhr** werden wir in St. Marien zu **Epiphania** einen musikalisch besonders gestalteten Abendmahlsgottesdienst feiern.

Die „Meistersänger:innen“ werden Variationen etwa von Bach, Mendelssohn und Peter Cornelius zum Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ zu Gehör bringen und dem Gottesdienst so eine besonders feierliche Note verleihen.

Advent und Weihnachten Bonhoefferkirche und St Albans

Am **11. Dezember um 15 Uhr** feiern wir in der Bonhoefferkirche einen Familiengottesdienst zum Advent. Der Bonhoefferchor wird diesen Gottesdienst mit schönen Adventsliedern bereichern. Das Thema ist „**Mache dich auf und werde Licht!**“



Wer mag, kann zu diesem Gottesdienst ein paar Tannenzweige mitbringen, die wir beim Erzählen der Geschichte benutzen können. Hinterher sind alle zu Getränken und Gebäck in die Halle geladen und die Kinder dürfen sich auf den Besuch des Nikolaus freuen!!



An **Heilig Abend** werden wir in der Bonhoefferkirche **um 15 Uhr** einen Familiengottesdienst mit „**Krippenspiel zum Mitmachen**“ feiern.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, als Engel, Hirten oder Wirte verkleidet zu kommen. Wir werden für spontan Entschlossene auch einfache Requisiten bereit halten. Kommt und erlebt, wenn die Weihnachtsgeschichte in unserer Kirche zusammen erzählt wird! **(Mit Zoom Übertragung)**



Adventsfeier in St.Albans

Am **10. Dezember** feiern wir um **14.30 Uhr** in **Marshalswick** einen musikalischen Gottesdienst mit vielen traditionellen Adventsliedern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Kinder ein, schöne Sterne zu basteln. Und bei Kaffee, Tee und Gebäck kann auch noch das ein oder andere Adventslied angestimmt werden.





Wir haben in den letzten Monaten mit Menschen aus unserer Mitte mitgebanzt, die krank, gebrechlich oder voller Sorgen gewesen sind. Wir nehmen Anteil am Telefon, im Gottesdienst, im Gebet. Besonders möchten wir unsere Verbundenheit ausdrücken mit denen, die gestorben sind und denen, die um sie trauern.

In St. Albans verstarb am **18. September Frau Renate Wyndham Lewis** und am **17. November Frau Sonja Park**.

ICH BIN GEWISS,
DASS UNS NICHTS VON GOTTES LIEBE TRENNEN KANN,
WEDER DAS LEBEN NOCH DER TOD.
Nach Paulus

Ilse Wartenberg * 20. Dezember 1940 † 21. September 2022

Wir haben uns traurig von Ilse Wartenberg verabschieden müssen. 33 Jahre lang war sie Vorsitzende des Kirchenvorstands von St. Albans und Luton und mehr als 35 Jahre lang Vorstandsmitglied.



Sie ist nicht nur in St. Albans und Luton, sondern auch in der Bonhoeffer Kirche und in St. Marien mit St. Georg in lebendiger Erinnerung: Als Vorsitzende des Pfarrerrwahlausschusses und als Organisatorin und Teilnehmerin vieler Ausflüge, Kurzreisen und gemeinsamer Fahrten, sowie als regelmäßige Teilnehmerin der Synodalversammlungen. Sie und ihr Mann waren viele Jahre lang herzliche Gastgeber für unzählige Kirchenvorstandssitzungen, sie luden zum Sommerfest ein und begrüßten die Gemeinde zu Diskussionsrunden.

Ilse hat einen großen Teil ihres Lebens der Betreuung der Menschen in der Dt. Kirchengemeinde St. Albans und Luton gewidmet – auch den Teil in Luton hat sie nie vergessen. Sie besuchte die Kranken und die Einsamen und die, die ihren Geburtstag feierten. Wenn jemand fahren musste, tat sie es immer. Und sie hat sehr viele Telefonate geführt. Wir sind dankbar für alles, was sie uns gegeben hat und fühlen uns ihrer Familie in

Trauer verbunden.

Silke Halfmann

Anne-Marie Dawe * 14. April 1928 † 06. September 2022

Wenn wir Abschied nehmen von Anne-Marie Dawe, so behalten wir sie im Herzen als ein großes Vorbild. Sie hat uns vorgelebt, was es heißt Grenzen zu überschreiten, Hass zu überwinden.

Anne-Marie hat uns vorgelebt, dass es für Christen Wichtigeres zu glauben und zu tun gibt als die kleinliche Rechthaberei zwischen verschiedenen Denominationen. Sie war reformiert getauft, aktives Mitglied sowohl der anglikanischen als auch der Lutherischen Kirche. Welch besonderer Schritt es für Anne-Marie war, auch Mitglied der deutschen Gemeinde zu werden, verstehen wir, wenn wir bedenken, dass sie aufgewachsen ist als Kind einer französisch sprechenden, pazifistischen Familie im von Nazi-Deutschland besetzten Elsaß.

Möge Anne-Maries Vorbild der Versöhnung über Grenzen hinweg unter uns lebendig bleiben.

Sigrun Rust

TROTZDEM

ADVENT - ZEIT DER HOFFNUNG

WIR FINDEN UNS NICHT AB MIT DEM,

WAS IST

WIR SEHEN, WIE VIELE LEIDEN

WIR GLAUBEN

NACH GOTTES WILLEN SOLL ALLES

ANDERS WERDEN

ADVENT - ZEIT DES WARTENS

WAS WIR UNS WÜNSCHEN, IST

NOCH NICHT WAHR

MANCHES MÜHEN WAR

ANSCHIEINEND VERGEBLICH

WIR HOFFEN

GOTT KOMMT TROTZDEM IN DIESE

WELT

ADVENT - ZEIT DER VORFREUDE

FRÜHERE ENTTÄUSCHUNGEN

KÖNNEN UNS NICHT FESSELN

UNSERE TRÄUME BLÜHEN NEU

WIR ERLEBEN

GOTT FREUT SICH MIT UNS

ADVENT - GOTT KOMMT

TROTZDEM

WAS DAGEGEN SPRICHT

HAT NICHT DAS LETZTE WORT

SO WAHR CHRISTUS LEBT.

HANNE KÖHLER

Gebetswoche zur Einheit der Christen

In jedem Jahr findet im Januar die Gebetswoche der Christlichen Einheit statt. In Großbritannien wurde diese Veranstaltung durch Churches Together eingeführt. Churches Together besteht unter anderem aus folgenden Kirchen: Anglikaner, Baptisten, Pentekostal Kirche, Lutheraner Kirche, Methodisten Kirche, Orthodoxen Kirche, Römisch-Katholische Kirche and Reformierten Kirche.

In jedem Jahr findet die Gebetswoche zur Einheit der Christen zwischen dem 18. und 25. Januar statt. In diesem Jahr wurde die Geschichte der Heiligen Drei Könige in dem Gottesdienst behandelt. Die Überschrift war „We saw His star in the East...“. Es wurde besonders auf die heutige Situation im Nahen Osten eingegangen. Jedes Thema wird von einem Staat oder einer Region zu einem Gottesdienst mit weiteren Informationen zusammengestellt. Wenn es Mitglieder der Region oder des Staates in der Gemeinde gibt, wird oft nach dem Gottesdienst auch noch etwas Kulinarisches angeboten.

Im nächsten Jahr ist das Motto „Do good; seek justice (Isaiah 1:17)“

bzw. auf Deutsch ist es „Lernt wieder, Gutes zu tun“ (Jesaja 17:1). In vielen Kirchen wird an einem Tag oder Abend in dieser Woche ein Gottesdienst gehalten. Der Ablauf des Gottesdienstes ist für alle gleich, kann jedoch in verschiedenen Sprachen stattfinden. Man kann sich die Gottesdienst Ordnung von der Webseite:

<https://ctbi.org.uk/resources-for-week-of-prayer-for-christian-unity-2023/> herunterladen.

In diesem Gottesdienst wird zum einem dem 30. Jahrestag der Ermordung von Stephen Lawrence gedacht aber auch allen anderen Taten, die in den letzten Jahren in der Welt stattgefunden haben. Wenn Sie die Möglichkeit haben in Ihrer Nähe einem der Gottesdienste beizuwohnen, kann dies nur eine unheimliche Bereicherung sein. Oft werden die Gottesdienste von mehreren Gemeinden zusammen gehalten.

Sunhild Walker-Kier



Veranstaltungen beim German YMCA

35 Craven Terrace, London W2 3EL

Sie sind herzlich willkommen:

Samstag 3.12. 13:00 Christmas Fair

Deutsche Spezialitäten, Chöre, Live Jazz, Tombola und mehr...



Dienstag 13.12. 14:00 Weihnachtsfeier des German Welfare Council

Gemütliches Beisammensein mit Tee/Kaffee und Weihnachtsliedern. Bitte anmelden!

Donnerstag 12.1. 14:00 Peter's Music Live: Schubertiade mit Christopher Taylor

Der Pianist spielt Werke von Beethoven, Chopin, Debussy und Schubert.

St James's Church, Sussex Gardens, W2 3UD

Dienstag 21.2. 12:30 Faschingsessen

Ein geselliges Mittagessen mit Hut. Wer Witze oder etwas Anderes zu bieten hat, darf es gerne mitbringen. £10 Mitglieder, £12 Gäste. Bitte anmelden!

Die deutschsprachige Eltern-Kind Gruppe Struwelpeter trifft sich jeden Mittwoch um 10:00.

Jeden Mittwoch 14:00 Peter's Music: hauptsächlich (aber nicht nur) klassische Musik von CD oder DVD.

Nähere Informationen unter www.german-ymca.org.uk oder bei Herrn Udo Bauer (Tel. 020 7723 5684, Email u.bauer@german-ymca.org.uk)

Informationen

+++ Konfizeit 2023 +++

Präsenztreffen in St. Marien:

Samstag, 4. März (13.00 Uhr - 16.00 Uhr)

Sonntag, 26. März (15.00 Uhr - 18.00 Uhr)

Dann wöchentlich Online – Treffen

freitags 17 – 18 Uhr (10.03./17.03./ 24.03./

21.4./ PAUSE/ 19.5. Powerwoche: 29.5. - 2.6.

18. Juni (11.00 Uhr - 17.00 Uhr)

Auftakt mit Online-Gottesdienst als Vorstellung der Konfis, danach Konfitag

September: Konfirmation Termine und Orte nach Absprache

Anmeldung noch bis Januar bei Pfarrerin Halfmann möglich

+++ Kontaktlose Kollekte im Pfarramtsbereich +++

In St. Albans ist es schon länger möglich und an der Bonhoefferkirche ist es nun auch so weit:

Das Gerät für die kontaktlose Kollekte ist nach sehr langer Wartezeit endlich eingetroffen! Jetzt kann neben der weiterhin möglichen Bar-Kollekte auch bargeldlos gespendet und bei Veranstaltungen darüber bezahlt werden.

An St. Marien wollen wir in Zukunft ebenfalls ein vergleichbares Gerät anschaffen.

Internet:

www.german-church/london-ost

**Deutsche
Lutherische
Gemeinde St.
Albans / Luton**

**Dietrich
Bonhoeffer Kirche,
London
St. Marien mit St.
Georg German
Protestant Church
London**

Für Bezugsanfragen, Adressänderungen oder wenn Sie das Senfkorn nicht mehr erhalten wollen, wenden Sie sich bitte direkt an:

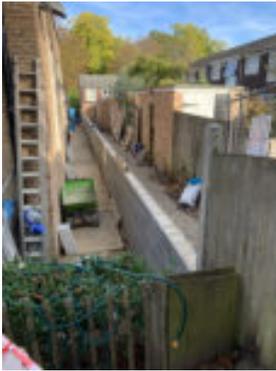
Mrs. Sunhild Walker-Kier,
45 Anstey Road, London
SE15 4JX,

Tel: 07710 020459, e-mail:
swalkerker@gmail.com

Redaktion: S. Halfmann, S. Rust, S. Walker-Kier, B. Grange
Gestaltung: S. Halfmann, E. Rosenthal
Druck: Catford Print Centre

Bankverbindungen der Gemeinden im Pfarramtsbereich

German Church Sydenham,
HSBC, 40-06-34, 01459953
St. Mary's with St. George's
German Luth. Church,
Barclays, 20-29-37, 10550663
German Lutheran Congregation
of St. Albans / Luton, National
Westminster Bank, 60-10-10,
01245988



Fortschreitende Bauarbeiten
auf dem Grundstück der Bonhoefferkirche



St Martin in der Bonhoefferkirche...



... und in St. Albans





Pfarrerin Silke Halfmann

22 Downside Crescent
NW3 2AR London

Tel: 020 - 7794 4173

Mobil: 07828 - 735727

Mail: pastor@german-church.org

Bild: C. Fahlbusch

Dietrich - Bonhoeffer - Kirche

50 Dacres Road, Forest Hill, SE23 2NR

Vors. d. KV: Sunhild Walker-Kier,

Tel: 07710 020459, e-mail: swalkerwier@gmail.com

Schatzmeister: Immo Hüneke, Tel: 07941 072 238

Finanzsekretariat: Gabriele Schönfeld, finance.london21@gmail.com

Organist: John Webster, Mail: johnwebster@aol.com



St. Marien mit St. Georg

10 Sandwich Street, WC1H 9PL London

Vors. d. KV: Pfarrerin Silke Halfmann

Schatzmeister: Dr. Matthias Klammer,

Mail: m.klammer@doctors.org.uk

Finanzsekretariat: Gabriele Schönfeld, finance.london21@gmail.com

Organist: Richard Brasier, Mail: brasier_96@hotmail.com

Admin: Edith Rosenthal, edithrosenthal@hotmail.co.uk



St. Albans / Luton

Vors. d. KV: Dorothea Redpath, Tel: 07747 - 618 655

Mail: dorothea.redpath@deutsche-kirche.org.uk

Schatzmeister: Jochen Hoffmann, Tel: 07715 - 604 062

14 Hopground Close, AL1 5TA St. Albans

Mail: jochen.hoffmann@deutsche-kirche.org.uk

Infos zu Luton: Siegfried Leonhardt, Tel: 01582 - 720 591



www.german-church/london-ost
Find us on Facebook

